



**Zollernalbkreis**  
Landratsamt

**Pressestelle/Stabsstelle Landrat**

Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen

**Marisa Hahn**

Telefon: 07433/92-1136

**Steffen Maier**

Telefon: 07433/92-1137

E-Mail: [presse@zollernalbkreis.de](mailto:presse@zollernalbkreis.de)

Balingen, 18.09.2025

## **Information in Leichter Sprache**

### **Der Bau-Ausschuss vom Zentralklinikum beginnt mit der Arbeit.**

Im Zollernalbkreis soll ein neues Krankenhaus gebaut werden.

Das Krankenhaus heißt: Zentralklinikum.

Das ist ein großes Projekt.

Dafür gibt es eine Arbeits-Gruppe.

Die Arbeits-Gruppe heißt: Bau-Ausschuss Neu-Bau Zentralklinikum.

Die Arbeits-Gruppe hat jetzt angefangen zu arbeiten.

Günther-Martin Pauli ist der Landrat von Zollernalbkreis.

Er leitet die Arbeits-Gruppe.

Der Kreistag hat im Mai gesagt:

Es soll eine neue Gruppe geben.

Die Gruppe heißt: Ausschuss.

In der Gruppe sind Vertreter und Vertreterinnen von allen Parteien.

Und es sind Fach-Leute von dem Zollernalb Klinikum dabei.

Außerdem sind Fach-Leute von der Landkreisverwaltung dabei.

Die Gruppe kümmert sich um den Bau von dem Zentralklinikum.

Zum Beispiel:

- Die Gruppe gibt Aufträge für den Bau.  
Die Aufträge dürfen zusammen **nicht** mehr als 10 Millionen Euro kosten.
- Die Gruppe entscheidet:  
Wer bekommt die Aufträge?

Ermilio Verrengia ist der neue stellvertretende Vorsitzende.

Das heißt:

Er hilft dem Vorsitzenden bei der Arbeit.

Ermilio Verrengia ist von der Partei Freie Wähler.

Und er ist Bürgermeister in Balingen.

Markus Riester ist Projekt-Leiter.

Das heißt:

Er leitet ein Projekt.

Markus Riester hat Infos über das Projekt gegeben.  
Zum Beispiel:

- Was wurde schon gemacht?
- Was wird in den nächsten Monaten gemacht?

Ende 2025 soll mit den Ausgleichs-Maßnahmen angefangen werden.

Das Zentralklinikum wird auf dem Areal Firstäcker gebaut.  
Das ist in der Nähe von Dürrwangen an der Bundes-Straße 463.  
Das Zentralklinikum soll bis zum Jahr 2030 fertig sein.  
Dann wird es nach und nach geöffnet.  
Das Zentralklinikum besteht aus:

- dem Klinikhauptgebäude
- dem Gesundheits-Zentrum
- einem Park-Haus.

Dafür muss man auch das Grundstück kaufen.  
Und man muss sich um die Infrastruktur kümmern.  
Infrastruktur heißt:  
Es muss zum Beispiel Straßen und Strom geben.  
Alles zusammen kostet 380 Millionen Euro.  
Wie soll man das bezahlen?  
Und wie kann man dafür Geld bekommen?  
Darüber spricht die Landkreisverwaltung mit dem Sozial-Ministerium von Baden-Württemberg.